



»Helle Helle arbeitet jedoch mit sublimen, nuancierten Mitteln ... Sie gebe immer nur die halbe Geschichte, denn die halbe Geschichte sei die beste Geschichte, sagt sie. Vermutlich dachte Per Olov Enquist an dieses Erzählen der halben Geschichte, als er Helles »meisterlichen Minimalismus« rühmte. Vor einem Jahr überreichte er ihr sogar den »Enquist-Preis.« *Aldo Keel, Neue Zürcher Zeitung*

## Lesung

27. Januar 2011, 20 Uhr

Literaturhaus Zürich

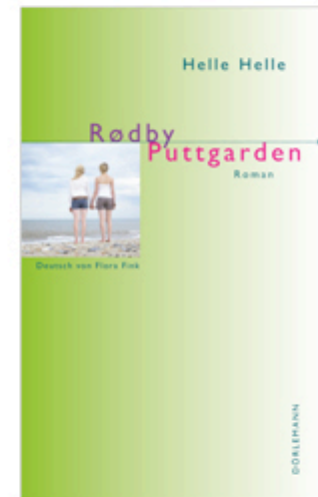
Limmatquai 62, 8022 Zürich

Eintritt: 18.– Franken

Für Mitglieder der SGSS und Studenten: 12.– Franken

Das Gespräch mit der Autorin führt Klaus Müller-Wille, Professor für Nordische Philologie an der Universität Zürich, in dänischer Sprache. Aus dem Roman *Rødby-Puttgarden* liest Katharina von Bock.

Eine Veranstaltung des Literaturpodiums der Stadt Zürich in Zusammenarbeit mit der SGSS (Schweizerischen Gesellschaft für skandinavische Studien), unterstützt vom Danish Arts Council.



**Helle Helle**  
**Rødby – Puttgarden**  
Roman. Deutsch von Flora Fink

[www.doerlemann.com](http://www.doerlemann.com)

DÖRLEMANN